



StadtSportverband Hilden e.V., Grünstraße 4, 40724 Hilden

**Herrn
Reinhard Gatzke
Am Rathaus 1

40721 Hilden**

Geschäftsstelle: Grünstraße 4
40724 Hilden

Tel.: (0 21 03) 96793511
Fax: (0 21 03) 72 – 617
Email: info@ssv-hilden.de
Homepage: www.ssv-hilden.de

Geschäftszeiten: Montag bis Mittwoch
09.00 – 12.00 und
13.00 – 15.00 Uhr

Auskunft erteilt: Herr Hubert

Datum: Mittwoch, 4. April 2012

Stellungnahme des StadtSportverband Hilden e.V. zur Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.04.2012 zu Tagesordnungspunkt 2

1. Zweckentfremdung städtischer Gelder

Hinsichtlich des Antrages der Fraktion BA/CDf vom 30. März 2012 zu einer Sondersitzung des Ausschusses Schule und Sport und der in der örtlichen Presse erhobenen Vorwürfe der Zweckentfremdung, nimmt der StadtSportverband Hilden e. V. (SSV) wie folgt Stellung:

Unter Punkt 4. der städtischen **Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine** vom 01.01.2010 heißt es:

„Zur Unterstützung der allgemeinen Tätigkeit des StadtSportverbandes sowie für die Durchführung des jährlich stattfindenden Hildener Sportwochenendes (Hispo) und für die jährlich stattfindende Sportabzeichen Aktion wird dem Verband ein Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro gewährt.“

Diese Förderrichtlinie ist durch Ratsbeschluss in seiner Sitzung vom 16.12.2009 zum 01.01.2010 in Kraft gesetzt worden. In der aktuellen Richtlinie ist nicht festgelegt, welche Teilbeträge genau für welche Zwecke zu verwenden sind. Es handelt sich um ein Gesamtbudget, über das der SSV Hilden selbstständig verfügen kann.

Somit sehen wir keine Zweckentfremdung der Fördermittel.

Wir haben diese Gelder ausschließlich für die Belange des SSV verwendet, auch in 2011, wo es kein Sportwochenende gegeben hat.

Anmerkung

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2011 wurden die Mitgliedsvereine angeschrieben und um Auskunft gebeten, zu welchem Termin und in welcher

Form, der SSV eine Hispo 2011 durchführen soll. Zur Mitgliederversammlung 2011 wurden die Vereine über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt.

Von den 49 Mitgliedsvereinen haben tatsächlich nur 11 Vereine geantwortet und Interesse an einer Hispo geäußert. Von diesen 11 bereitwilligen Vereinen hätten nur 4 Vereine an einer Hispo vor den Sommerferien 2011 und 7 Vereine an einer Hispo nach den Sommerferien 2011 teilnehmen können. Von den restlichen Mitgliedsvereinen erhielten wir keine Stellungnahme.

Der SSV ist trotz der geringen Resonanz im Jahr 2011 weiterhin bemüht, eine Sportveranstaltung im Jahr 2012 zu realisieren. Dies wurde den Vereinen auf der Mitgliederversammlung am 22.03.2012 mitgeteilt. Nach Rücksprache mit Vereinen, die sich eine Teilnahme an einer Hispo 2012 vorstellen können, wurde der Termin auf den 22.09.2012 festgelegt.

Dies wurde anschließend der Verwaltung mitgeteilt, und man kam überein, den aus der Historie festgelegten Betrag in Höhe von 3.000 Euro für diese Veranstaltung zu nutzen. Sollte es wider Erwarten zu keiner Hispo 2012 mangels Beteiligung kommen, wird der Betrag an die Verwaltung zurückgezahlt.

2. Einsichtnahme durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hilden in die Kassen- und Buchführung des SSV

Der geschäftsführende Vorstand des SSV hat in seiner Sitzung vom 02.04.2012 beschlossen, die Unterlagen des Geschäftsjahres 2011 (Bank- und Kassenbelege) vom Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Hilden prüfen zu lassen. Allerdings besteht hierzu keine rechtliche Verpflichtung für den SSV.

3. Duales Studium mit Praxisanteil beim SSV

Seit dem Eintritt von Herrn Appler in den Ruhestand, erhält der SSV von der Stadt Hilden die Unterstützung für die Stelle einer geringfügigen Beschäftigung auf 400,00 €-Basis (10 Wochenstunden) zuzüglich 30 % Sozialabgaben (Minijob).

Am 1. Mai 2011 wurde diese Stelle vom Vorstand des SSV umgestellt auf eine Beschäftigung eines Studierenden im dualen System mit Praxisbetrieb. Der Vorstand des SSV sieht in dieser Umstellung eine Win-win-Situation da durch die Beschäftigung die wöchentliche Arbeitszeit und damit die Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit des SSV von 10 auf 20 Wochenstunden verdoppelt werden konnte. Die zusätzlichen Wochenstunden waren zusätzlich erforderlich, um den Arbeitsaufwand des zu dieser Zeit zurückgetretenen Sportabzeichenbeauftragten Herrn Dupke aufzufangen. Hier entstand kurzfristig ein erheblicher zeitlicher Mehraufwand für die Geschäftsstelle des SSV.

Hiermit einhergehend ergab sich folgende finanzielle Veränderung:

bisherige Beschäftigung als Minijob:

400,00 € Gehalt + 120,00 € soziale Abgaben = 520,00 € monatl. Personalkosten

Beschäftigung seit 1. Mai 2011:

515,00 € Studiengebühr + 135,00 € Vergütung = 650,00 € monatl. Personalkosten

Die monatliche Aufstockung der Personalkosten beträgt somit 130,00 €.

Zum Zeitpunkt der Unterschrift des Vertrages war die geplante Kürzung des städtischen Zuschusses um 3.000,00 € nicht bekannt.

Der SSV hat es leider verpasst die Verwaltung über die Praxisbetreuung des dual Studierenden in Kenntnis zu setzen.

Nach Auskunft von Herrn Prof. Dr. jur. Jan W. Ritter, Rechtsanwalt und Leiter des Prüfungswesen der Internationalen Berufsakademie (IBA) ist der Status der Studierenden an einer Berufsakademie nach einer Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes nicht Auszubildender im Sinne des BBiG.

Man spricht daher nicht von Auszubildenden / Ausbildungsbetrieb und Ausbilder sondern von dual Studierenden, Praxisbetrieb und Praxisbetreuer.

Bei dem dualen Studium von Herrn G. an der IBA handelt es sich um einen Studiengang der Betriebswirtschaftslehre mit der Fachrichtung Sportmanagement.

Der Studiengang hat das Ziel branchenspezifisch Managementmethoden zu vermitteln. Der studienbegleitende Praxisanteil (in Form der Beschäftigung beim SSV) garantiert die frühzeitige Anwendung des im Studium vermittelten Wissens im Tagesgeschäft.

4. Jahresabschluss / Bilanz 2011

Alle Zahlen, Ausgaben und Tätigkeiten des Kalenderjahres 2011 sind in der Jahreshauptversammlung im Jahresabschlussbericht des SSV offengelegt worden. Bei einer Mitgliederversammlung wird ausschließlich der Jahresabschluss vorgelegt. Dieser Jahresabschluss endete mit einem Defizit in Höhe von 4.453 €.

Es ist jedoch nicht verpflichtend, während einer Mitgliederversammlung zusätzlich eine Bilanz vorzustellen. Trotzdem wurde den Delegierten durch den Kassenwart des SSV eine Bilanz mitgeteilt. In dieser Bilanz wurde auch das Sparbuch des SSV mit einem Betrag in Höhe von 6.500,00 Euro, und nicht wie in der Presse berichtet von 12.000,00 Euro, aufgezeigt.

Dieses Sparbuch, welches bereits vor dem jetzt tätigen geschäftsführenden Vorstand angelegt wurde, benötigt der SSV, um die laufenden Kosten eines Kalenderjahres abzufangen, da die Fördergelder der Stadt erst in der zweiten Jahreshälfte überwiesen werden.

- Alle Kassenbestände, Buchungen, Belege sind vor der Mitgliederversammlung von den ordentlich gewählten Kassenprüfern geprüft worden. Von Ihnen wurde dem Kassenwart hervorragende Arbeit bescheinigt.
- Der Kassenwart sowie der gesamte Vorstand sind durch die Mitgliederversammlung, entlastet worden.

5. Beteiligung von Rat und Verwaltung im SSV

Alle Fraktionsvorsitzenden der im Hildener Rat vertretenen Parteien, so wie die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport, der Bürgermeister der Stadt Hilden, der Dezernent für Schule und Sport und weitere Vertreter der Verwaltung werden in schriftlicher Form zu den Mitgliederversammlungen des SSV eingeladen und haben somit die Möglichkeit, sich über den Sachstand des SSV zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



- Karl Hubert -
Vorsitzender